



3. Juni bis 22. Juli 2012

**Erich Mansen
und frühe Schüler**

Galerie Schrade
Schloß Mochental

3. Juni bis 22. Juli 2012

Erich Mansen und frühe Schüler

Petr Hrbek zu Ehren

Einladung nach Mochental

Zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Die Ausstellung wird am Sonntag,
3. Juni, 11.00 Uhr eröffnet.

Es sprechen:

Petra von Olschowski

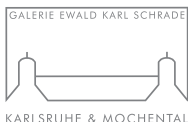
Rektorin der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Clemens Ottnad

Kunsthistoriker, Reutlingen

Erich Mansen

1971-95 Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart



Galerie Schrade · Schloß Mochental

89584 Ehingen - Mochental, Tel. 07375 - 418, Fax - 467
Di. bis Sa. 13 - 17 Uhr, So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
schrade@galerie-schrade.de, www.galerie-schrade.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Kunst,

elf Künstler/innen und eine ebenso große Vielfalt an Ausdrucksformen und Inhalten sehen sie in unserer neuen Ausstellung Erich Mansen und frühe Schüler. In barockem Rahmen von Schloß Mochental sehen Sie faszinierende und spannende Positionen von Malerei, Skulpturen und Installationen von dem langjährigen ehemaligen Professor Erich Mansen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und seinen frühen Schülern dort. Die Ausstellung ist zu Ehren von Petr Hrbek, der im März verstorben ist.

Damit sie einen kurzen Eindruck von den Künstler/innen Isa Dahl, Eberhard Eckerle, Christine Gläser, Gerd Hartmann, Petr Hrbek, Beate Knapp, Petra Lemmerz, Erich Mansen, Harald F. Müller, Platino und Christa Schmid gewinnen können, haben wir für Sie Kurzbiografien und Bildmaterial zusammengestellt.

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade





Petr Hrbek bei einer Erich Mansen Ausstellung in Schorndorf 2010

ISA DAHL
EBERHARD ECKERLE
CHRISTINE GLÄSER
GERD HARTMANN
PETR HRBEK
BEATE KNAPP
PETRA LEMMERZ
ERICH MANSEN
HARALD F. MÜLLER
PLATINO
CHRISTA SCHMID

Isa Dahl



1965 in Ravensburg geboren

1984 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Peter Grau und Prof. Erich Mansen

1989-91 Kunstakademie Düsseldorf bei Dieter Krieg

1991 Meisterschülerin

zahlreiche Preise und Stipendien, u.a. Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg, Förderpreis „Oberschwäbischer Kunstpreis“, Karl-Schmidt-Rottluff-Stipendium, Villa Romana-Preis, Florenz

Lebt und arbeitet in Stuttgart

eben still, 2012, Öl auf Leinwand, ø 128 cm



Eberhard Eckerle



1949 in Baden-Baden geboren

1971-76 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
bei Prof. Erich Mansen

1979 Lehrauftrag für Grundlagen des Zeichnens an der Fachhochschule
für Gestaltung Pforzheim

1979-84 Lehrauftrag an der Universität Karlsruhe, Institut für
Bildende Künste **1985** Vertretungsprofessur an der Akademie der
Bildenden Künste in Stuttgart, Aktzeichnen

1985-87 Vertretungsprofessur an der Fachhochschule für Gestaltung,
Pforzheim **1991** Stipendium Cité des Arts, Paris

1994-2011 Professur an der Universität Hannover, Fachbereich
Architektur, Institut für Bildende Künste

Lebt nach schwerer Krankheit in Gaggenau

tritube, 2008, Stahl, 47 x 44 x 35 cm



Christine Gläser



1953 in Göppingen geboren

1973-80 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Grau, Michou und Mansen

1976 1. Preis für Malerei beim Akademiewettbewerb der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

1987-92 Lehrauftrag am Institut für Bildende Künste, Universität Karlsruhe

1980 Förderpreis der Kunstlergilde Ulm

1982 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg

1985 Kunstpreis der Kreissparkasse Esslingen

1990 Stipendium des Landes Baden-Württemberg, Casa Baldi in Olevano Romano, Italien

2008/11 Gastatelier der Kunststiftung Baden-Württemberg

Lebt und arbeitet in Stuttgart

vor rot, 2009, Eitempera auf Baumwolle, 170 x 140 cm



Gerd Hartmann



1950 in Stuttgart geboren

Seit **1987** Inselbeauftragter des Archipelago Arnold B.
Seit **1992** Ruineninspektor in Karakoto (vorläufiges Stadtgebiet).
Kartografierung und Modellbau Karakoto Planabschnitt III B in
Zusammenarbeit mit Carl Dewey

Rekonstruktion dreier Gebäude über Grabungsplan
oben: Plantarium mit Damphypokaust nach John Tradescant jun.
unten links: Druck- und Kompressionsturm der Glasstab-Vordefraktion
unten rechts: Wasserturm zur Wasserspeicherung der Reinigungsanlage von
Glasstab-Rohlingen



Petr Hrbek



1955 in Dvůr Králové geboren (Tschechische Republik)

1973-79 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
bei Prof. Erich Mansen

1973 und 1979 2. Akademiepreis für Zeichnung

1983 Kunststiftung Baden-Württemberg

1985 Kunstpreis „Junger Westen“, Recklinghausen

1985/86 Stipendiat der Cité des Arts Paris

1987 Stipendium Kunstfonds, Bonn

1992-93 Gastlehrauftrag für Malerei an der Staatlichen Akademie
der Bildenden Künste Stuttgart

1999 1. Preis der Stiftung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

2003 Gastdozent an der Freien Kunstakademie Mannheim

2012 am 05. März in Stuttgart gestorben

Hi – Hai, 2011, Acryl auf Köper, 200 x 200 cm



Beate Knapp



1952 in Reutlingen geboren

1973-80 Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Erich Mansen

1976 Ecole des Beaux Arts, Paris

1976-77 Saint-Martins School of Art, London

1978 Arbeitsaufenthalt Rom, Studienstiftung des Deutschen Volkes

1981 Hochschule der Künste Berlin (UdK), Prof. Raimund Girke

1981-90 Lehrtätigkeit: Künstlerhaus Stuttgart und an der

Hochschule für Gestaltung Stuttgart **1990-92** Gastatelier Berlin

2007/11 Gastatelier der Kunststiftung Baden-Württemberg, Berlin

zahlreiche Auszeichnungen, u.a. 1977-1980 Studienstiftung des

Deutschen Volkes, 1995 Kunststiftung Baden-Württemberg

Lebt und arbeitet in Achern/Baden

zueinander II, 2009, Mischtechnik auf Leinwand, 160 x 150 cm



Petra Lemmerz



1957 in Karlsruhe geboren

1981-83 Studium der Kunstgeschichte, Baugeschichte und Literaturgeschichte an der Universität Karlsruhe, Gaststudentin an der Kunstakademie Karlsruhe bei Prof. P. Kirkeby

1983-1986 Studium der Kunsterziehung, Literaturwissenschaft und Religionswissenschaft an der GhK Kassel

1986-88 Studium der freien Malerei an der Kunstakademie Stuttgart bei Prof. KRH Sonderborg und Prof. Erich Mansen

2000-02 Lehrauftrag für Malerei an der Fachhochschule für Gestaltung Pforzheim

zahlreiche Stipendien u.a. Kunststiftung Baden-Württemberg, Cité Internationale des Arts, Paris und Deutsche Akademie Villa Massimo Rom

Lebt und arbeitet in Düsseldorf und Castelnuovo d'Elsa, Italien

Aigis, 2007, Pigment/Acryl auf Leinwand, ø 175 cm



Erich Mansen



1929 in Flensburg geboren

1950-54 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei den Professoren Otto Laible und Walter Becker und an der Ecole Nationale Supérieure des Beaux-Arts Paris

1954-71 Kunsterzieher an Gymnasien in Schleswig, Flensburg und Reutlingen sowie Studienseminar Tübingen

1962 Umzug nach Reutlingen, Beginn des zeichnerischen Werks, Begegnung mit HAP Grieshaber

1971-95 Professor für Zeichnen und Malen an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

1976-86 Atelier in Kißlegg/Allgäu, Beginn des malerischen Werks

Seit **1987** Atelier in Reutlingen **1993** Umzug nach Lichtenstein

Lebt und arbeitet in Lichtenstein und Reutlingen

ohne Titel, 2006, Öl auf Leinwand, 200 x 130 cm



Harald F. Müller

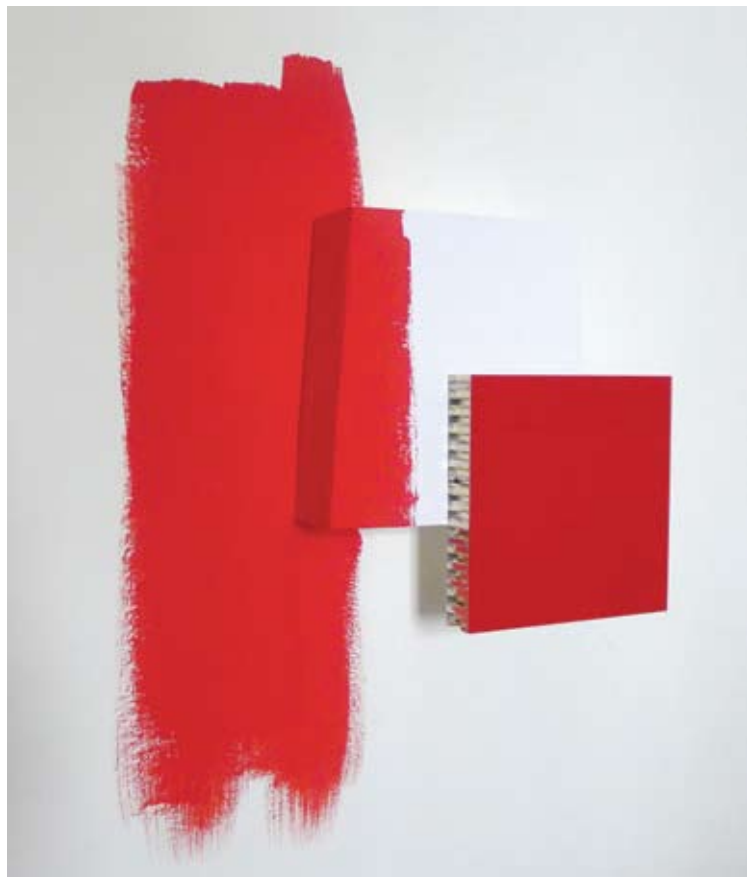


1950 in Karlsruhe geboren

1971-76 Studium der Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart
Kunststudium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart,
Schwerpunkt experimentelle Malerei bei Prof. Erich Mansen
arbeitet mit gefundenen Materialien, Farben, Skulpturen und Architektur

Lebt und arbeitet am Bodensee und in Zürich

Die Liebe zur Malerei - für Erich Mansen und Platino, 2012
Farbe, Lindenholz, Alucore, Cibachrome, Glas, 51 x 47 x 16 cm



Platino



1948 in Öhringen geboren

1967-69 Studium der Philosophie, Universität Tübingen

1970-76 Studium der Malerei und der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Rudolf Hoflehner und Prof. Erich Mansen **1979-86** Lebt und arbeitet in/an RED SPACE 1, Stuttgart **1980-82** Monochrome Farbräume in privaten Gebäuden und Ausstellungsräumen / Ab **1982** Großformatige Fotoarbeiten (EXTERNs) **1985** Beginn der Arbeit an RED SPACE 2, Stuttgart

1986-03 Lebt und arbeitet in/an RED SPACE 2, ab 1991 als SPACE 2 weitergeführt / Ab **1994** Wandmalereien und Farbinterventionen in privaten, öffentlichen und firmeneigenen Gebäuden

Seit **2003** Lebt und arbeitet in/an SPACE 3, Stuttgart

Seit **2009** Farbinterventionen im öffentlichen Raum

EXTERN 135., 1992/2011, Cibachrome/Acrylglas/Aluminium, 180,3 x 120,2 cm



Christa Schmid



1952 in Stuttgart geboren

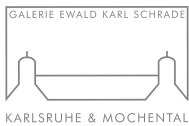
1970-73 Studium der Germanistik in Stuttgart

1971-76 Studium an der Kunstakademie Stuttgart

Lebt und arbeitet in Deißlingen

Fluss, 2012, Acryl auf Büttchen, 122 x 210 cm





Galerie Schrade · Schloß Mochental